

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 64: Chaoten unter sich

„Davis das war meins!“ Yolei schaute sofort böse zu Davis, der sich gerade ein Nikuma von der Platte nahm. „Woher sollte ich es wissen? Stand dein Name drauf? Nein!“ „Das Nikuma war vor mir, es gehörte also mir und du hast es mir weggenommen!“ Davis öffnete den Mund und biss einmal ab. „Davis! Das ist meins!“ Sie packte Davis am Handgelenk und zog daran, Davis leistete widerstand. Alle rund herum war das Verhalten der beiden peinlich. „Jetzt gib es her!“ „Auf der Platte sind genug andere Nikuma! Stell dich also nicht so an!“ „Es geht ums Prinzip! Du kannst nicht immer alles für dich nehmen, wenn etwas nicht dir gehört!“ Davis verdrehte genervt die Augen. „Es war aber auch nicht deines! Ich durfte es mir also nehmen! Ich habe es immerhin nicht von deinem Teller genommen!“

Während Yolei und Davis sich übers Essen stritten, legte Kari eine Hand auf Yuri's Schulter. Als Yuri sich zu ihr drehte, lächelte Kari sie an. „Daran musst du dich wohl gewöhnen.“ Dabei deutete Kari auf Davis und Yolei. „Die beide können nicht anders, sie müssen sich einfach streiten.“ Yuri nickte verlegen. „Aber.. Davis hat keine Gefühle für Yolei oder?“ Sie wurde dabei rot und Kari musste kichern. „Im Leben nicht.. Davis steht nicht auf Mädchen wie Yolei.. er steht eher auf die schüchternen Mädchen.“ Kari zwinkerte ihr einmal zu, was Yuri richtig erröten lies.

Mimi schaute skeptisch zu Tai, der viel zu ruhig war, auch beim Essen hielt er sich zurück. Sie beugte sich dann etwas zu Sora, lies ihren Blick aber nicht von Tai ab. „Weißt du was mit Tai ist?“ Sora drehte überrascht ihren Kopf zu Mimi und schaute sie kurz an, wendete dann ihren Blick zu Tai. „Was soll mit ihm los sein? Er war den ganzen Tag über normal... also... normal für seine Verhältnisse..“ Matt hatte es mitbekommen und fing an zu grinsen. „Normal für seine Verhältnisse, das merke ich mir.“ Mimi und Sora verdrehten beide die Augen. „Mit dir redet keiner Ishida!“ Dabei schaute sie kurz ernst zu Matt und wendete sich wieder zu Tai. „Schau dir Tai doch mal an.. er isst kaum was und er ist total ruhig und zurückhaltend.. du kannst mir doch nicht sagen, dass er so normal ist.. wenn er Essen sieht, dann stopft er sich das doch sofort in den Mund.“ Sora hob eine Augenbraue und merkte es nun auch. „Stimmt.. das ist komisch..“ Matt stand seufzend auf und ging zu Tai. Er setzte sich auf den freien Stuhl neben ihm und legte einen Arm um ihn. „Na komm erzähl.“ Dabei seufzte er richtig. Tai drehte seinen Kopf zu ihm. „Was meinst du?“ „Komm, wir wissen doch beide, dass was nicht stimmt.“ Tai seufzte. „Ich habe einfach keinen Hunger?“ Matt verkniff es sich zu lachen. „Natürlich.. du hast keinen Hunger.“ Genervt stand Tai auf und ging raus. Er lehnte sich an die Wand an und schaute in den Himmel. Matt folgte ihm und lehnte sich ebenfalls an die Wand an. „Heute sollte entschieden werden was für eine Strafe

Michael bekommt..“ Matt musste seufzen als er das hörte. „Was wenn er nur eine Bewährungsstrafe bekommt?“ „Das glaube ich nicht... er hat sich so viel geleistet.. er hat so viele Anzeigen, du hast doch selbst gesagt, dass sogar sein Vater euch geglaubt hat..“ Tai schaute verzweifelt zu Matt. „Trotzdem ist da noch so ein ungutes Gefühl. Ich mache mir Sorgen.. Mimi würde daran zerbrechen, wenn er frei gelassen wird!“ Matt stellte sich vor Tai und legte seine Hände auf Tai's Schulter ab, dabei schaute er ihm ganz tief in die Augen. „Michael... wird nicht frei gelassen... die Polizei hat öffentlich nach ihm gesucht, er war tagelang in den Nachrichten und als er Verhaftet wurde, wurde es auch in den Nachrichten gesagt.. wenn er jetzt frei gelassen wird, dann würde es ein Riesen Skandal geben, mein Vater würde sich darum kümmern, dass in den Nachrichten darüber berichtet wird. So ein Skandal wird sich schnell herumsprechen und unser Land in ein schlechtes Licht bringen.. und wenn wir das alles mal ausblenden Tai, die Polizei hat mit uns zusammengearbeitet.. Mimi und du hattet Polizeischutz.. die Polizei hat euch geglaubt... da lassen die doch nicht so einen Typen einfach frei.. der Richter wird es genau sehen..“ Tai nickte leicht, er schaute ebenfalls ernst. „Wann werdet ihr erfahren, was für eine Strafe Michael bekommt?“ Tai zuckte mit den Schultern. „Unser Anwalt meinte, er würde sich bei uns schon melden, wenn er mehr weiß..“ „Dann mach dich nicht unnötig verrückt.. es wird schon alles gut werden.“

Nach dem Gespräch blieben die beiden noch draußen, sie standen nebeneinander an der Wand gelehnt und starrten in den Himmel. „Hey!“ Tai richtete seinen Blick zu Makoto, der gerade auf die beiden zukam. „Na was machst du den hier?“ Matt wendete nun seinen Blick ebenfalls zu ihm, dann schaute er kurz zu Tai. „Ihr kennt euch?“ Tai nickte. „Das ist Fujisaki Makoto... ich hab am Freitag gegen ihn gespielt, wenn du dich noch daran erinnern kannst, dass ich Freitag ein Spiel hatte.“ Matt fing an zu grinsen. „Wie könnte ich den bitte dein Spiel vergessen, was war da noch mal passiert? Der Kapitän war eine richtige Niete gewesen oder so?“ Tai schaute ihn beleidigt an. „Sagt ausgerechnet der, der keine Ahnung von Fußball hat.“ Makoto musste lachen, dabei schauten die beiden zu ihm. „Das ist ein Freund von mir, Ishida Yamato.. wie du mitbekommen hast, er spielt kein Fußball und ist allgemein nicht gerade der sportliche Typ, er bevorzugt es Musik zu machen und hat seine eigene Band.“ „Freut mich sehr.. Yamato... eine Band also, das hört sich doch ganz cool an.“ Matt wurde leicht rot und verbeugte sich dann nur. „Aber was macht ihr eigentlich hier?“ Tai und Matt schauten sich an und nun erinnerten sie sich daran, dass die anderen noch drin waren. „Yuri hat uns eingeladen... die anderen sind auch da.. Davis und sie haben uns heute in der Pause erzählt, was mit Misaki war.“ Makoto schaute ernst, er war aber erleichtert, dass seine kleine Schwester nun nicht alleine mit den Problemen war, nur Matt verstand die Verbindung zwischen den beiden nicht. Makoto fing an zu lachen, als er Matt's fragendes Gesicht sah. „Lass uns rein gehen“ Makoto ging vor, Tai folgte ihm und Matt folgte den beiden auch, nachdem er realisierte, dass beide schon auf dem Weg rein waren.

Das erste was Makoto mitbekam waren Davis und Yolei, die immer noch am streiten waren. Er lachte als er die beiden sah. „Ist Davis immer so drauf?“ Tai musste richtig grinsen, dabei klopfte er Makoto auf den Rücken. „Gewöhne dich daran, dein zukünftiger Schwager ist nicht lernfähig“ grinsend ging Tai an ihm vorbei und setzte sich wieder auf seinen Platz. Mimi schaute ihn etwas erleichtert an, als sie sah, dass Tai wieder der alte war, denn nachdem er sich gesetzt hatte, fing er auch sofort an zu essen. Makoto dagegen lief rot an und Matt klopfte ihm auch auf den Rücken. „Zukünftiger Schwager? Yuri ist also deine Schwester.. aber mach dir keinen Kopf.. Tai

ist auch nicht lernfähig.“ Auch Matt ging an ihm vorbei und setzte sich wieder zu Sora. „So alles erledigt, wo bleibt meine Belohnung?“ Dabei schaute er Sora leicht grinsend an. Mimi stand auf und ging auf Matt zu, sie fiel ihm um den Hals und gab ihm einen Kuss auf die Wange. „Da hast du deine Belohnung Ishida! Sora wird dich später bestimmt auch anders belohnen.“ Sie grinste Matt richtig an und zwinkerte danach Sora und Matt zu. Die beiden liefen rot an und Mimi ging dann zu Tai, sie umarmte ihn von hinten. Sie gab ihm einen Kuss auf die Wange und flüsterte ihm was ins Ohr. „Ich hab dir heute morgen eine Überraschung versprochen nicht war?“ Tai zog sie nun auf seinen Schoß und schaute sie neugierig an. „Ich höre?“ Dabei musste er grinsen, aber auch Mimi fing an zu grinsen. „Wenn wir Shoppen gehen, darfst du nicht nur schleppen, du darfst dir einen Laden deiner Wahl aussuchen, in dem wir dann zusammen rein gehen und ich nicht meckern werde.“ Fassungslos schaute er nun zu Mimi. „Das soll meine Überraschung sein?“ Mimi kicherte kurz, beugte sich dann zu seinem Ohr und flüsterte ihm was zu. „Ich will ein Date mit dir.“ Lächelnd schaute sie ihm nun in die Augen und auch Tai musste lächeln. „Dass lässt sich einrichten.“

Nachdem auch die anderen erfahren hatten, dass Yuri und Makoto Geschwister waren, hatte Makoto sich zu den andern gesetzt und verbrachte den Nachmittag mit ihnen. So konnte er Yuri's neue Freunde kennenlernen, vor allem mit Tai hatte sich Makoto lange unterhalten. Beide waren auf einer Wellenlänge. Mimi ging nun zu Kari und Yuri, die nebeneinander saßen, sie stellte sich zwischen den beiden, ging etwas in die Hocke und legte einen Arm um Kari und den anderen um Yuri. „Ich muss echt sagen, in manchen Punkten sind sich Tai und Makoto richtig ähnlich.“ Sie schaute lächeln zu ihrem Freund, der richtig am strahlen war. „Ich freue mich, dass Tai in endlich kennen lernen konnte.. ein kleiner Traum ist für ihn wahr geworden.“ Kari schaute zufrieden zu ihrem Bruder. „Übrigens Yuri.. das Essen war wirklich lecker und ich muss dich warnen, Tai und mich werdet ihr jetzt nicht so schnell los, wir kommen regelmäßig.“ Mimi zwinkerte ihr zu, Yuri wurde rot, lächelte dann aber. Yolei die mittlerweile aufgehört hatte, sich mit Davis zu streiten, hatte es mitbekommen, grinsend mischte sie sich nun ein. „Hier wissen wir wenigstens wie wir bezahlen können.“ Dabei zwinkerte sie Kari und Mimi zu, doch Mimi's Blick wurde traurig. Erst jetzt merkte Yolei was sie gesagt hatte, sie riss sofort die Augen auf, als sie es richtig realisierte. „Tut mir leid Mimi... das war nicht so gemeint.“ Schwach lächelnd schüttelte Mimi den Kopf. „Es ist ok.. die Zeit damals war echt schön.. damals hätte ja auch keiner Ahnen können, dass alles so verläuft, wie es verlaufen ist.“

Nach einer Weile ging die Tür des Restaurants auf und Joe kam total fertig rein. Die anderen bemerkte ihn nicht, da Yolei und Davis mal wieder was gefunden hatten, worüber sie sich streiten konnten. Joe war erleichtert, als er die anderen sah, er hatte zwar eine Nachricht mit der Adresse von Izzy bekommen, aber er hatte eine Ewigkeit gebraucht um das Restaurant zu finden. Neben Izzy, der mal wieder am Laptop saß, war auch ein Platz frei, er ging dahin und legte seine Umhängetasche ab „Hallo zusammen“ Dabei lies er sich auf den Stuhl fallen. Die anderen bemerkten ihn nun und begrüßten ihn auch alle. „Du siehst total fertig aus Joe, was ist los?“ Sora die sofort bemerkte, dass es Joe nicht gut ging, schaute ihn besorgt an. „Es war ein anstrengender Tag.. erst wäre ich fast zu spät gekommen, dann habe ich die Prüfung vermasselt.. dann habe ich mich verlaufen..“ Sora legte eine Hand auf seine Schulter und lächelte ihn sanft an. „Erst wenn du deine Prüfung wiederbekommst, wirst du wissen, ob du die vermasselt hast oder nicht, außerdem du hast uns ja jetzt

gefunden.“ Joe nickte und irgendwie hatte Sora ja auch Recht.

Am späten Abend hatten sich alle verabschiedet, Yuri und Makoto halfen noch ihren Eltern dabei, den Tisch abzuräumen. „Die scheinen alle ganz nett zu sein.“ Yuri wurde etwas rot. „Jeder von Ihnen ist unterschiedlich, aber trotzdem verstehen sich alle und als Gruppe bilden sie ein super Team. Gleichzeitig sind sie die größten Chaoten die ich kennenlernen konnte. Davis und Yolei zum Beispiel.. es war echt amüsant die beiden zu beobachten, die streiten sich wirklich über jede Kleinigkeit..“ Er musste dabei lachen. „ Mit dieser Gruppe wird dir bestimmt nie langweilig werden.“ Yuri schaute ihn nun etwas nachdenklich an. „Findest du das wirklich?“ Makoto lächelte sie an und nickte danach. „Sie tun dir wirklich gut Yuri.“